

Benediktinerfrauenkloster zu Münsterlingen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die schweizerische Baukunst**

Band (Jahr): **6 (1914)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Teil dieses Schulhauses mit weiteren 9 Schulzimmern, Handfertigkeitsräumen und Schulküchen, angebaut werden. Es war von Anfang an darauf Rücksicht genommen worden, dass schon der erste Teil ein für sich abgeschlossenes Ganzes bildete. Nach Fertigstellung des zweiten Teiles wird sich das ge-

Schaffhausen. Turnhalle.

Der Regierungsrat verlangt vom Grossen Rate für den Bau einer Turnhalle der Kantonsschule einen Kredit von 83500 Fr. Die neue Turnhalle kommt direkt neben das Kantonsschulgebäude zu stehen. -m.



Der Nonnenchor in der Kirche des ehemaligen Benediktiner-Frauenklosters zu Münsterlingen (Kt. Thurgau). Aufnahme von Dr. E. Rothenhäusler aus dem Archiv der Schweizer. Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler, Zürich.

samte Schulhaus als einheitliche grosse Baute präsentieren. Die Baukommission wurde aus 11 Mitgliedern bestellt und nach freiwilliger Proportionalität gewählt. Der Gemeinderat erhielt Auftrag, mit Geldinstituten betreffend Aufnahme eines Gemeindedarlehens in Verbindung zu treten. -a.

Wildhaus. Kindererholungsheim.

Der Fonds für das geplante Kindererholungsheim auf Kühboden bei Wildhaus (Kt. St. Gallen) ist jetzt auf 150000 Fr. angewachsen. Man hofft alsbald mit den Vorarbeiten beginnen zu können. -m.

NEUE UND ERLEDIGTE WETTBEWERBE.

Delsberg. Altersasyl.

Unter den im Kanton Bern ansässigen Architekten eröffnet die Verwaltung des «Hospice des Vieillards et des Invalides à Delémont» einen Wettbewerb für

von drei bis vier Entwürfen stehen 4000 Fr. zur Verfügung. Die preisgekrönten Arbeiten gehen in den Besitz des Hospizes über. Dem Verfasser des ersten Preises wird die Ausarbeitung der Baupläne und die Bauleitung übertragen. Verlangt werden: Ein Lage-



Das Chorgitter in der Kirche des ehemaligen Benediktiner-Frauenklosters zu Münsterlingen (Kt. Thurgau). Aufnahme von Dr. E. Rothenhäusler aus dem Archiv der Schweizer. Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler, Zürich.

einen Neubau mit Nebengebäude in der Gemeinde Delsberg im Gesamtkostenbetrag von 260 000 Fr. Als Einlieferungstermin ist der 1. September festgesetzt. Das Preisgericht setzt sich zusammen aus den Architekten *E. Fäsch* in Basel, *E. Prince* in Neuchâtel und *F. Broillet* in Freiburg. Zur Prämiierung

plan 1:1000, alle Grundrisse, Schnitte und die Rückfassade 1:200, die Vorder- und Seitenfassaden 1:100, fakultativ ein perspektivisches Schaubild, kubisches Ausmass und Voranschlag. Das Programm samt Lageplan 1:1000 ist zu beziehen von der Administration de l'Hospice in Delsberg.